



Marlene mit ihrem Rolls Royce

Phot. Paramount

Marlene Dietrich in Dur und Moll

U nmöglich ist es, Marlene Dietrich kennenzulernen, ohne daß sie von ihrem fünfjährigem Töchterchen Heidede, die momentan von der Mutter getrennt in Berlin lebt, ganze Bände erzählt.

Jedermann weiß, was Marlenes Miniatur-Ausgabe tut und treibt, um wieviel Uhr sie dies und das macht, ihre Aussprüche werden gewissenhaft notiert und ihre ausgefallenen Milchzähne bestaunt. Von Heidede existieren ganze Berge von Photos, man kann sie in allen erdenklichen Situationen bewundern. Was Heidede selbst betrifft, so macht sie alles mit, steht ganz erhaben über den Dingen und singt sogar aus dem blauen Engel: „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ auf der

Grammophonplatte, die man nach



Sie trägt ein wundervolles Cape mit dunklem Fuchs besetzt...

Hollywood schickt, welche sie natürlich von morgens bis abends spielt.

Vor einiger Zeit kam ein Telegramm aus Berlin: „Heidede läßt sich Zöpfe wachsen“. Darauf Marlene zurück: „Wie lang sind die Zöpfe schon?“ Rückantwort Heidededes: „Wenn Mutti Weihnachten kommt, sind sie ganz lang stop“. Wenn Marlene das erzählt, lächelt sie ganz schief, denn sie weiß nicht, soll sie sich freuen oder nicht, — wie wird das Kind bloß aussehen?

Eines Tages fahre ich mit Mar-